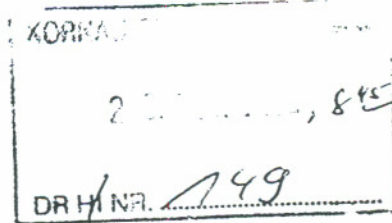


2 O 282/03



LANDGERICHT BOCHUM

BESCHLUSS



In Sachen

des Herrn Dr. [REDACTED]

Antragstellers,

Verfahrensbevollmächtigte:

Luther Menold Rechtsanwaltsgesellschaft

mbH, ABC-Str. 5, 44787 Bochum 03/70524/62

g e g e n

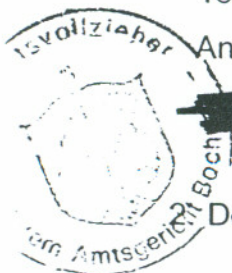
den Herrn [REDACTED]

Antragsgegner,

wird im Wege der einstweiligen Verfügung wegen der Dringlichkeit des Falles ohne vorherige mündliche Verhandlung gem. §§ 935, 940 ff. ZPO angeordnet:

1. Dem Antragsgegner wird bei Meidung eines Ordnungsgeldes in Höhe von bis zu 250.000,00 €, ersatzweise Ordnungshaft, untersagt, Dritten gegenüber, insbesondere gegenüber der Kassenärztlichen Vereinigung Westfalen-Lippe, zu behaupten, der Antragsteller sein nicht mehr Partner der Gemeinschaftspraxis [REDACTED]

Dem Antragsgegner wird bei Meidung eines Zwangsgeldes von bis zu 25.000,00 €,



ersatzweise Zwangshaft, aufgegeben, sämtliche Einnahmen aus seiner radiologischen Tätigkeit, und zwar sowohl Honorarzahlen der Kassenärztlichen Vereinigung Westfalen-Lippe als auch Honorarzahlen aufgrund privatärztlicher Liquidationen, ausschließlich dem Konto der Gemeinschaftspraxis [REDACTED] bei der [REDACTED], [REDACTED], zuzuleiten, insbesondere die Kassenärztliche Vereinigung Westfalen-Lippe aufzufordern, Honorarzahlen auf das vorgenannte Konto zu leisten, sowie auf privatärztlichen Abrechnungen ausschließlich das zuvor genannte Konto anzugeben.

Die Kosten des Verfahrens werden dem Antragsgegner auferlegt.

Der Streitwert wird auf 150.000,00 € festgesetzt.

Bochum, 25.02.2003

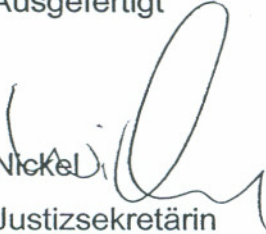
Landgericht, 2. Zivilkammer

Dr. van den Hövel
Vorsitzender Richter am
Landgericht

Dr. Nowak
Richter am Landgericht

Wienecke
Richter

Ausgefertigt


Nickel
Justizsekretärin

als Urkundsbeamtin der Geschäftsstelle

